

SPD-Kreistagsfraktion · Nassauerallee 15-23 (Kreishaus) · 47533 Kleve

Telefon (0 28 21) 2 67 59
Telefax (0 28 21) 2 23 44

An den
Landrat des Kreises Kleve
Herrn W. Spreen

im Hause

28.04.2016 jf/mv

**Antrag zum Kreisausschuss am 12.05.2016 und zum Kreistag am 23.05.2016
Hier: Flüchtlings-App NRW „Welcome to NRW“ auf Integrationsportal des Kreises
Kleve anbieten**

Sehr geehrter Herr Landrat,

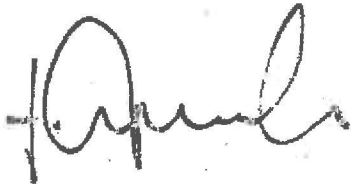
am Donnerstag, 21.04.2016, ist die neue Flüchtlings-App des Landes NRW freigeschaltet worden. „Welcome to NRW“ ist die offizielle App des Landes Nordrhein-Westfalen für Flüchtlinge. Sie bündelt allgemeine und grundlegende Informationen und soll Flüchtlingen dabei helfen, sich in Nordrhein-Westfalen zu orientieren und zurechtzufinden.

Die SPD-Kreistagsfraktion Kleve beantragt daher, die Flüchtlings-App NRW schnellstmöglich auf dem Integrationsportal des Kreises Kleve zu verlinken und zu bewerben. Sie ergänzt die dort bisher aufgeführte App „Ankommen“.

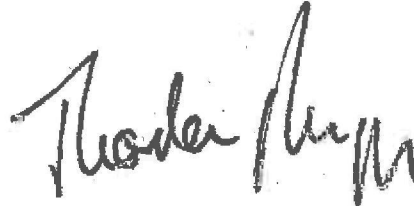
Wie lautet die Nummer des Polizeinotrufs in Deutschland? Wo ist die nächste Volkshochschule? Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, haben viele Fragen. Das neue Angebot der Landesregierung will diese und ähnliche Fragen nun zentral beantworten. Das Angebot besteht aus der mehrsprachigen Android-App „Welcome to NRW“ und der dazugehörigen Website „Willkommen in NRW“.

Flüchtlinge können sich in den vier Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch und Französisch über das Leben in NRW informieren. Zum Start umfasst die App 18 verschiedene FAQ-Kategorien mit insgesamt 260 Fragen und Antworten. Diese beziehen sich in erster Linie auf das Ankommen in NRW, das Asylverfahren oder auch das Leben in NRW. Darüber hinaus bietet die App eine Karte mit Informationen zu 11 verschiedenen Arten von Einrichtungen - von Kindertagesstätten über Flüchtlingsinitiativen bis hin zu Volkshochschulen. App und Website verfügen zudem über ein „Phrasebook“ mit Übersetzungen von einzelnen Worten oder auch ganzen Redewendungen. Entstanden ist die App in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus ganz Deutschland, die sich in dem Projekt „Germany Says Welcome“ zusammengeschlossen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Franken
Vorsitzender



Thorsten Rupp
Geschäftsführer

Kopie an: CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Die Linke/PIRATEN, Fraktion UKF, KTM Habicht, KTM Hayduk